| Nordrhein-Westfalen | Kerken | | EMI | Nr. 1915967 |
|---|---|---|---|---|
| Landesstelle | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | Kürzel | |

**Verf./Bearb./Hrsg.:** Brüder Grimm (Zuname) (Vorname)

Illustrator/-in (Name, Vorn.) | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache

ID: 19151915967

Bewertung:
- ○ sehr empfehlenswert
- ○ empfehlenswert
- ◉ eingeschränkt empf.
- ○ nicht empfehlenswert

## Brüderchen und Schwesterchen

**Titel**

Reihe

| 978-3-944063-72-0 | | 12,99 |
|---|---|---|
| ISBN | Seitenzahl | Preis (EURO) |

| Amor | Leipzig | 2015 |
|---|---|---|
| Verlag | Ort | Jahr |

Einsatzmöglichkeiten:
- ☒ Büchereigrundstock
- ☐ Klassenlesestoff
- ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe:
- ☒ 0-3
- ☒ 4-5
- ☒ 6-7
- ☒ 8-9
- ☐ 10-11
- ☐ 12-13
- ☐ 14-15
- ☐ 16-17
- ☐ ab 18

| Audio-CD | Märchen |
|---|---|
| Medienart/Ausführung | Gattung |

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja

**Erstelldatum:** 31.12.2015

Schlagwörter
- Familie
- Märchen
- Tiere

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ◉ Ja ○ Nein

Zentraldatei:

Verlag Datum

Inhaltsangabe

Das alte Märchen erzählt die Geschichte von zwei Geschwistern, die ihre Mutter verloren haben und nun eine böse Hexe als Stiefmutter haben. Als sie von zu Hause weglaufen, wird das Brüderchen durch einen Zauber in ein Reh verwandelt und muss von dem Schwesterchen umsorgt werden . Doch dann kommt die Jagdgesellschaft des Königs in ihre Nähe und das Brüderchen wird zu mutig.

Beurteilungstext

Das Märchen von dem Brüderchen und dem Schwesterchen, die trotz aller Widerstände zusammenhalten, bleibt mit seinen Themen der Treue und Familie auch im 21. Jahrhundert ein aktuelles. In dieser neuen Hörbuchfassung sind die einzelnen Kapitel durch musikalische Stücke voneinander getrennt. Sie unterstreichen schön die manchmal gefährliche, manchmal glückliche Atmosphäre der Geschichte und unterstützen so die Handlung.

Weniger gelungen erscheint die Wahl der Sprecherin, die zwar mit Iris Berben eine prominente, aber nicht unbedingt geeignete ist. Zwar hat Frau Berben eine sehr angenehme Stimme, der man gut zuhören kann, jedoch macht sie während des Erzählens kaum Pausen, sodass auch der Leser kaum Zeit zum Verarbeiten hat. Da das Märchen an Kinder gerichtet ist, wären hier längere Pausen sehr wichtig und würden der Geschichte sicherlich noch zuträglicher sein.